Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 100 (2022)

Heft: 4

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

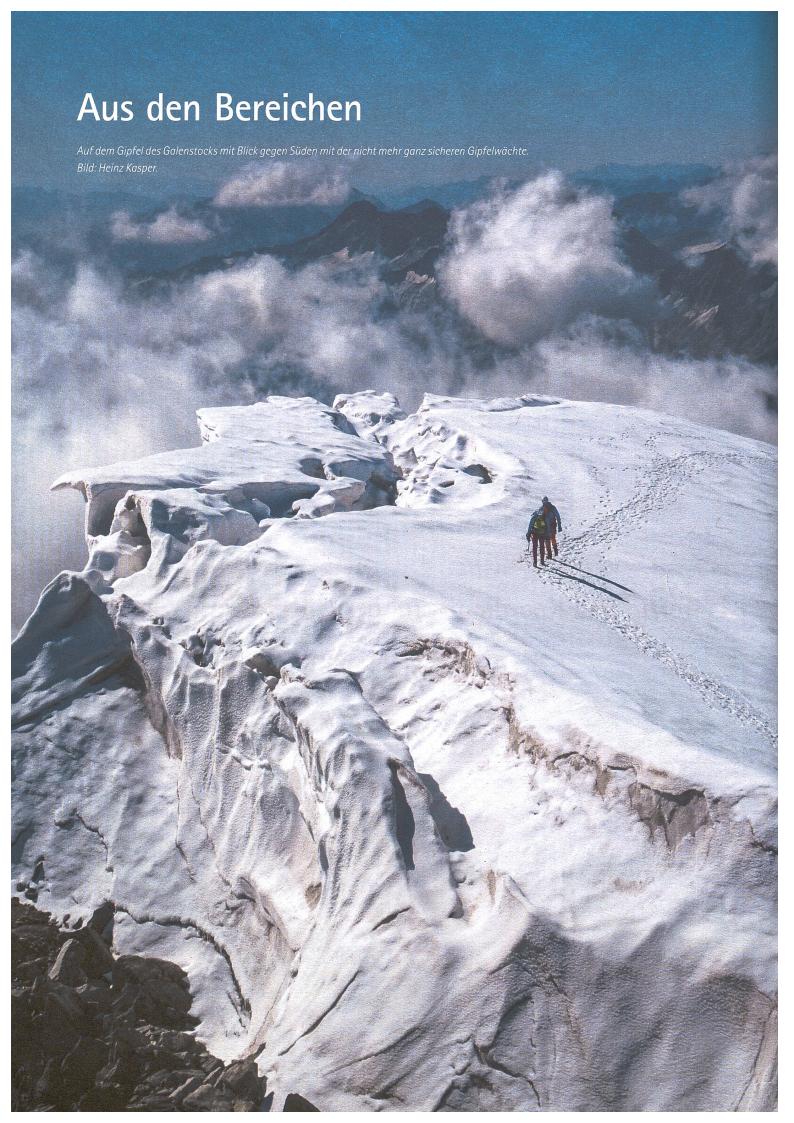
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mitgliederdienst

Mutationen

14.07.2022-21.10.2022

Todesfälle

Vorname	Name	GebDat.	Anzahl Mitglie- derjahre
Walter	Bähler	16.10.1933	54
Yvonne	Bürki-Wyss	12.03.1936	28
Markus	Brand	14.03.1958	8
Fritz	Cipolla	30.01.1934	52
Hans	Dirlewanger	09.05.1940	52
Franz	Gschwandtner	10.02.1943	39
Stephan	Stucki Tinner	26.01.1954	10

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme. Es ist betrüblich, dass wir leider wieder Mitglieder wegen Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrags nach mehrmaliger Mahnung aus der Sektion Bern SAC ausschliessen mussten (Art. 4, Abs. 7 der Statuten des Zentralverbands, Art. 8 der Statuten der Sektion Bern). Gleiches gilt für Mitglieder, denen infolge unbekannter Anschrift keine Rechnung gestellt werden kann.

Den vielen Mitgliedern, die die Änderung ihrer Adressdaten oder E-Mail-Adressen selbst auf www.sac-cas.ch durchführen oder melden, danke ich für ihre Unterstützung.

Klaus Rapp, Mitgliederdienst





60 Plus Valle Maira Schottland Elm
Oberengadin Grimselpass Splügen Val Müstair
Grönland Tiefschneekurse Freeride Tödi
H Bedretto Lawinenkurse Aletschhorn Oberalpstock
Teneriffa Bosco Gurin Bregenzerwald Safiental
Schächental Grossglockner Val di Campo Andermatt



Montanara Bergerlebnisse | 041 878 12 59 | www.bergerlebnisse.ch

Finanzen

Budget 2023

Vereinsrechnung

Das Budget 2023 der Vereinsrechnung bewegt sich im Rahmen des letzten Jahres. Neu sind die mit dem Projekt Brückenklettern verbundenen Kosten. Es war geplant, dass die Bauarbeiten an der Brücke noch dieses Jahr beginnen. Jedoch verzögert sich das Projekt, und die Kosten werden erst 2023 anfallen. Ein Gesamtbetrag von CHF 140 000 wird von der Sektion finanziert, davon CHF 85 920 durch den Fonds «Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder». Zudem sind rund CHF 25 000 für die Realisierung der neuen Webseite der Sektion budgetiert. Der Tourenfonds aus dem Jahr 2016 wird aufgelöst, da er nie verwendet wurde.

Der Hüttenfonds wird mit ca. CHF 176 000 gespiesen, was angesichts der laufenden Bauarbeiten sehr wichtig ist.

Hüttenrechnung

Die Kosten für die Bauarbeiten an der Gaulihütte wurden für 2022 geplant. Für 2023 sind keine Kosten mehr vorgesehen. Für die Trifthütte sind Kosten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben in der Höhe von CHF 150 000 (Wettbewerb, Weiterbearbeitung des siegreichen Wettbewerbsprojekts) vorgesehen. Bei der Windegghütte sind verschiedene dringende Unterhaltsprojekte budgetiert. Der dafür budgetierte Betrag von CHF 47 000 berücksichtigt einen finanziellen Beitrag des ZV von CHF 30 000.

Für das Jahr 2023 budgetieren wir einen Sektionsverlust von - CHF 116 266, der sich wie folgt zusammensetzt:

Sektionsverlust	-116 266
Verlust aus Projekte Hütten	-236 470
Gewinn Betriebsrechnung Hütten	110 449
Ergebnis Vereinsrechnung	9 755

Matthieu Cordey

Hüttenrechnung: Betriebsrechnung

Kostenstelle		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
80 Gauli		_	29 058		6748		28 234
	Ertrag	59 700		22 900		50 221	
	Kosten	-30 642		-16 152		-21 987	
82 Gspaltenhorn			31 127		21 458		36 029
	Ertrag	73 700		63 600		78 895	
		-42 573		-42 142 .		-42 866	
84 Hollandia			9 258		9 408		15 689
	Ertrag	39 900		47 800		43 130	
		-30 642		-38 392		-27 441	
86 Trift			0		0		27 484
	Ertrag	0		0	2 - Y	54 970	
	Kosten	0		0		-27 486	
88 Windegg			25 558		23 408		26 387
	Ertrag	56 750	20000	52 500		59 535	
	Kosten	-31 192		-29 092		-33 148	
90 Chalet Teufi	ACCEPTANCE OF THE PROPERTY OF	07.702	16 416	20 002	14 306	00 7.10	17 099
50 Chart Team	Ertrag	36 000	10 410	33 000	11000	28 599	17 000
	Kosten	-19 584		-18 694		-11 500	
92 Niderhorn	Rosten	10 00 1	682	10001	-708	77000	3 128
32 Huchion	Ertrag	6 000	002	4 500	-700	8 033	3 120
		-5 318		-5 208		-4 905	
94 Rinderalp	KOSTCII	-5510	4.050	-3 200	4 450	7 303	920
94 Kinderaip	F	0.000	-1 650	1.050	-1 450	2.507	920
	Ertrag	2 200		1 950		3 507	
TO 11"44 11 1	Kosten	-3 850		-3 400		-2 587	00407
70 Hütten allgemein	and the second					00.107	96 107
	Ertrag					96 107	
	Kosten					0	
Reserve							
MWST-Vorsteuerkürzung		8	0		0		
Bruttogewinn Betriebsrechnung:			110 449		73 170		251 077
Zuweisung Spenden Hüttenfonds							-442
Einrichtung «Fonds Trifthütte»							-40 028
Erhöhung «Fonds Trifthütte»							-1 609
Auflösung Fonds «Jubi 2018/19 Trifthütte KiBe-Material»							1 609
Einrichtung «Fonds Umbau Gaulihütte»							-55 637
Teilauflösung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»		3	100				5 000
Gewinn Betriebsrechnung:			110 449		73 170		159 970

^{+ =} Ertrag - = Kosten

Vereinsrechnung

Kostenstelle		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021
68 Erträge		436 105	1 11 2 2 2 2 2	422 000		458 288
Mitgliederbeiträge Bern	439 105		425 000		432 712	
Spenden					15 852	
Zinsertrag						
Anlageertrag (Anteil Verein)	-3 000		-3 000		9 724	
Tourenwesen		-114 800		-105 200		-87 287
10 Aktive		-67 500		-57 000	91	-69 621
14 Veteranen		-9 600		-10 500		C
20 JO		-20 700		-20 700		-8 030
BASPO J+S u.a. Beiträge					19 506	
Touren- und Ausbildungsaufwand					-27 536	
24 FaBe (neu und KiBe)		-17 000		-17 000		-9 636
Begleittätigkeiten		-144 150		-124 150		-2 901
40 Fotogruppe		-500		-500		-1 000
42 Kletterbrücke Felsenau *		-140 000		-120 000		0
44 Umweltkommission		-2 000		-2 000		-251
46 Rettungsstation		-1 650		-1 650		-1 650
Verwaltung		-167 400		-142 030		-117 900
50 Clublokal		17 580		15 220	3	21 793
Ertrag aus Vermietung	36 000		31 000		29 339	
Kosten	-18 420		-15 780		-7 546	
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm		-52 000		-50 200		-46 958
54 Internet		-26 580		-1 200		-1 015
56 Bibliothek		-1 000		-1 000		-179
60 Anlässe, Sektionsversammlungen		-15 400		-14 850		-8 527
64 Vorstand, Kommissionen		-20 000		-20 000		-23 195
66 Verwaltung allgemein		-70 000		-70 000		-59 819
davon Fonds «Spontanausgaben»						
Nettoertrag Vereinsrechnung:		9 755		50 620		250 200
Einrichtung «Fonds JO/FaBe»						-1 165
Erhöhung «Fonds JO/FaBe»						-2 305
Auflösung Fonds «Jubi 2018 Materialbeschaffung JO»						2 305
Einrichtung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»						-6 280
Einrichtung «Fonds Jubi 2022 Hüttenwerker»						-7 660
Erhöhung Umweltfonds						-747
Auflösung Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder*		85 920		85 920	西	0
Ertrag nach Fonds aus Jahrestätigkeit		95 675		136 540		234 348
Einlage in Hüttenfonds		-176 771		-172 000	22	-160 700
Saldo Vereinsrechnung nach Fondsveränderungen		-81 096		-35 460		73 648

^{*} Es war geplant, dass die Bauarbeiten an der Kletterbrücke im Jahr 2022 beginnen sollten. Jedoch verzögerte sich das Projekt und die Kosten werden erst 2023 anfallen. Dasselbe gilt für den Fonds, der dafür verwendet werden soll und der das Projekt teilweise finanziert.

Ergebnis der KST-Rechnung vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung:			
Ergebnis Vereinsrechnung:	9 755	50 620	250 200
Ergebnis Hüttenbetrieb:	110 449	73 170	251 077
Ergebnis Projekte:	-236 470	-1 575 050	-121 470
Sektionsergebnis/Sektionsverlust	-116 266	-1 451 260	379 807
Fondsauflösung-/Bildung aus Jahrestätigkeit sowie Verwendung des Gewinns/V	/erlusts:		
Ergebnis Vereinsrechnung:	9 755	50 620	250 200
Auflösung/Erhöhung verschiedene Fonds	85 920		-15 852
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds	-176 771	-172 000	-160 700
Zuweisung des Erfolgs an Fonds freie Verfügung	81 096	121 380	-73 648
Saldo	-		-
Ergebnis Hüttenbetrieb:	110 449	73 170	251 077
Auflösung/Erhöhung verschiedene Fonds	_		-91 107
Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds	-110 449	-73 170	-159 970
Saldo	· -	- -	-
Ergebnis Projekte:	-236 470	-1 575 050	-121 470
Auflösung/Erhöhung verschiedene Fonds	-		28 348
Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds	236 470	1 575 050	93 122

Hüttenrechnung: Projekte

Kostenstelle	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Sanierung Gaulihütte	- 35	-1 466 000	-75 865
Reparatur Trift *	-150 000	-50 000	-
180 Gauli	-6 700	-5 000	-10 654
182 Gspaltenhorn	-25 700	-8 500	-31 938
184 Hollandia	-7 070	-44 750	-588
186 Trift	4 ()		-
188 Windegg **	-47 000		-2 425
190 Teufi	_	-800	
192 Niderhorn	- 100		-
194 Rinderalp	- 200		
Reserven			
Verlust aus Projekte:	-236 470	1 575 050	-121 470
Fondsveränderungen:			
Teilauflösung «Fonds Trifthütte»			28 348
Verlust nach Fondsveränderungen	-236 470	-1 575 050	-93 122

^{*} Dies betrifft das Bauvorhaben (Wettewerb, Weiterbearbeitung des siegreichen Wettbewerbsprojekts).

** Der Betrag 2023 berücksichtigt Kosten von 77 000 CHF, abzüglich eines Beitrags des ZV von 30 000 CHF.

Hütten

Umbau und Erweiterung Gaulihütte: Endspurt

Die beste Nachricht vorweg: Die Gaulihütte eröffnet auf Beginn der Skitourensaison 2023 in neuer Pracht!

Stand der Arbeiten

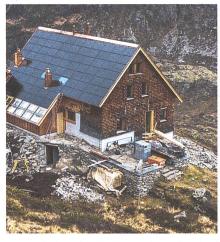
Der Umbau der Hütte ist «in trockenen Tüchern», d.h. die Gebäudehülle ist dicht. Auch der Innenausbau und bei der Haustechnik geht voran. Jetzt ist die Abhängigkeit vom Wetter weniger gross. Die Verspätung, die wir durch nicht voraussehbare Themen wie Qualität des Felses im Untergrund und Isolation eingefangen haben, führt zu einer leichten Verzögerung im Bauprogramm. Bezüglich Kosten sind wir gemäss Prognose einigermassen «im Hick». Völlig unerwartete grosse Kostensteigerungen sind nicht aufgetreten.

Fazit

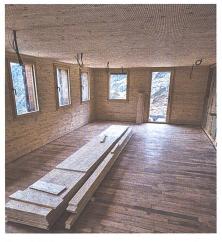
Reservationen für die nächste Skitourensaison sind möglich und auch sinnvoll, denn schon füllt sich der Kalender der gebuchten Übernachtungen im Online-Reservationssystem. Wir freuen uns, euch mit der neuen Hütte mehr Komfort zu bieten. Den deutlich vergrösserten Eingangsbereich werden Skitourengehende sicher zu schätzen wissen, ebenso die Möglichkeit, für das kleine oder grosse Geschäft die Hütte nicht durch den Schnee verlassen zu müssen.

Noch einmal besten Dank an alle Handwerker, die den ganzen Sommer über gekrampft haben. Und auch den HüttenwerkerInnen, die geholfen haben, das Material vom Aussendepot im Zelt wieder in die Hütte zurückzubringen. «Feinverteilung» ist für Anfang bis Mitte Februar vorgesehen, je nach Baufortschritt.

Daniel Slongo, Mitglied PBK, Hüttenchef Gaulihütte



Aussenaufnahme mit neuem Dach und neuer Fassade



Neuer Schlafraum



Aufenthaltsraum mit Panoramafenstern



Neue Fassade aus Holzschindeln

Deine Spende oder dein Legat freut uns sehr! SAC Sektion Bern, Vermerk Umbau Gaulihütte. Für Fragen zu Spenden und Legaten steht dir der

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen für eintägige Touren bitte bis spätestens 5 Arbeitstage vor der Tour. Abgesagte und geänderte Touren werden auf der Homepage mutiert.

Dezember

- 5. Mo Versammlung (Höck), Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 8. Do Jahresendfeier, Anlass; (max. TN 50) gemäss separatem Programm. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 13. Di Jahresschlusswanderung, Wandern (T1-2); (max. TN 50) gemäss separatem Programm. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75
- 13. Di Jahresschlusswanderung, Anlass; (max. TN 50) Für Veteranen, die nicht wandern, gemäss separatem Programm. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75
- 19. Mo Gurtenhöck, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Leitung abwechslungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi. 10 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42
- 22. Do Schneeschuhtour Sörenberg Rossweid Kemmeriboden-Bad, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 12) Sörenberg Rossweid 1464 - Laubersmad - Kübelisbühlegg -Kemmeriboden-Bad 976; 10 km; auf +313 ab -799; 3.30 h. Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.36 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/079 208 37 28

Januar

- 5. Do Schneeschuhtour Mont-Soleil - Mont-Crosin, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 12) Mont-Soleil 1179 Schneeschuhtour entlang der Solar- und Windkraftwerke - Col du Mont-Crosin 1227 - Les Breuleux 1020; 12 km; auf +267 ab -427; 3.30 h, Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern, Zugabfahrt 9.12 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/ 079 208 37 28
- 5. Do Säli Schlössli, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Olten 396 - Mühletäli - Schloss Wartburg 664 (Säli Schlössli) -Amtshölzli - Aarburg 395; 7 km; auf +300 ab -300; 3 h, Mittagessen im Restaurant (Säli Schlössli); Stöcke empfohlen; Bhf Bern, Zugabfahrt 9.04 Uhr. Leitung: Hans Ulrich Zaugg, 031 869 25 73/079 655 95 30
- 9. Mo Versammlung (Höck), Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann, 15 Uhr, Schmiedstube Bern. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 10. Di Januar-Klassiker, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Fiescheralp, 2215 m Bättmer-Hitta - Bettmeralp 1975 m; 8 km; auf +80 ab -300; 2.30 h Mittagessen in der Bättmer Hitta; Schuhkrallen (Iseli) und Stöcke sind obligatorisch; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75

- Skikurs Weisses Hochland/Skitechnikkurs, Skitour; (max. TN 20) Skifahren auf und neben der Piste (Zweisimmen-Rinderberg-Saanenmöser-Schönried) mit ausgewiesenen Skilehrern. ME im Restaurant; Rückfahrt 17.03 Uhr, Bern an 18.20 Uhr; Normale Skiausrüstung; Helm empfohlen! Bhf Bern, Zugabfahrt 7.39 Uhr. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86/079 870 30 89
- 12. Do Leichte Skitour nach Verhältnissen, Skitour; (max. TN 8) Voralpen oder Jura, je nach Schneeverhältnissen; auf +700 ab -700; 3 h, Skitourenausrüstung komplett; Treffpunkt nach Vereinbarung. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26

10. Di

23. Mo

- 12. Do Schneeschuhtour Simplon, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 20) Simplon Monte Leone 2005 - Weng 2188 – Simplon Hospiz; ME im Restaurant Hospiz; in Bern zurück: ca. 18 Uhr; 5 km; auf +180 ab -180; 2.30 h; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07. Uhr. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74/079 302 06 11
- 17. Di Eggberge auf Schneeschuhen, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 15) Eggberge 1448 m – Ober Boden 1763 m - Hüenderegg 1874 m - Flasche 1814 m - Chalberweid 1816 m - Ruogig 1727 m - Biel 1610 m; 9 km; auf +580 ab -410; 3.30 h, bis Flüelen mit öV und Seilbahn nach Eggberge; Seilbahn ab Biel und Heimfahrt mit öV ab Bürglen; Schneeschuhe. Bhf Bern; Zugsabfahrt 8 Uhr. Leitung: Oskar Stalder, 031 352 12 61/079 610 63 73

Gurtenhöck, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen auf

dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck

- wird abwechslungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. 10 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42 26. Do Schneeschuhtour Schwarzwaldalp - Grosse Scheidegg, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 12) Schwarzwaldalp 1455 - Bidem 1697 - Oberläger 1950 - Grosse Scheidegg 1962 - Alpiglen 1678 - Schwarzwaldalp 1455. 10 km; auf +577 ab -576; 3.05 h, Gut markierter, offizieller Schneeschuhtrail; Startkaffee und Schlusstrunk in der Schwarzwaldalp; Schneeschuhe, Stöcke, Verpflegung aus dem Rucksack; Bhf Bern, Zugsabfahrt 8.04. Leitung:
- 31. Di Louwenesee_Winterrundwanderung mit Fondueessen, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Lauenen 1240 – Hintersee 1390 - Louwenesee - Under Tungel 1352 - Bochte -Lauenen Rohrbrücke 1236; 8 km; auf +246 ab -246; 2.35 h Fondueessen; Ausrüstung für Winterwandern, Stöcke, Antirutschaufsätze für Schuhe (Schuhspikes); Bhf Bern, Zugabfahrt 7.39 Uhr. Leitung: Niklaus Roth, 031 381 41 74/079 539 59 38

Tedy Hubschmid, 031 351 58 60/077 414 38 44

Februar

- 2. Do Schneeschuhtour Chasseral, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 20/Les Savagnières 1140 - Chasseral 1606 - Nods 885, Mittagessen, Hotel Chasseral, retour ab Nods, Bern an: ca. 18 Uhr; 9 km; auf +500 ab -740; 4 h, ; Bhf Bern, Zugabfahrt 7.46 Uhr. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74/079 302 06 11
- 5. bis 10. Skitourentage Fiesch, Skitour; (max. TN 16) Anreise So-Fr am Sonntag späterer Nachmittag; von Montag-Donnerstag Skitouren, Freitag kurze Abschlusstour und Rückreise; 4 h; mit Bergführer; Skitourenausrüstung folgt im Detailprogramm. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
- 6. Mo Versammlung (Höck), Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann; 15 h, Schmiedstube Bern. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 7. Di Winterwanderung Bürchen - Törbel, Wandern (T1-2); (max. TN 18) Bürchen Station 1530 - Obri Hellela - Diepja 1720 - Törbel Kirche 1497; 8 km; auf +230 ab -270; 3 h, auf präpariertem Winterwanderweg. Anreise: Bern HB – Visp - Bürchen Station/Rückreise: Törbel Kirche - Visp - Bern HB; Wanderstöcke, Gleitschutzeisen Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 9. Do Winterwanderung Grütschalp - Mürren, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 15) Grütschalp 1486 - Winteregg 1582 - Mürren 1631; 5 km; auf +185 ab -30; 2 h, ME im Restaurant; Stöcke und Gleitschutz empfohlen; Bhf Bern, Zugabfahrt 9.04 Uhr. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44/077 409 37 80
- 9. Do Schneeschuhtour La Robella - Chasseron - Ste-Croix, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 12) Schneeschuhtour vom Val de Travers La Robella 1223 - Le Chasseron 1608 Ausblick auf den Neuenburger- Genfersee – Ste-Croix 1068; 10 km; auf +479 ab -636; 4 h, Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern Zugabfahrt 7.53 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/079 208 37 28
- 14. Di Winterwanderung um Salavaux, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Salavaux 436 - Vallamand - Bois de l'Allou 591 - Montmagny 565 - Constantine 509 - Salavaux 436, Billett: Bern - Salavaux retour; 10 km; auf +240 ab -240; 3 h, Mittagessen im Restaurant; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.08 Uhr. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699
- 14. Di Leichte Skitour nach Verhältnissen, Skitour; (max. TN 8) Voralpen oder Jura, je nach Schneeverhältnissen; 4 h, Skitourenausrüstung; Treffpunkt nach Vereinbarung. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
- 15. Mi Bildervortrag im Clublokal, Anlass; (max. TN 40) Bildervortrag nach besonderem Programm. Leitung: Walter Kuster, 031 972 32 28/079 837 60 26
- 16. Do Wintersinfonie im Sparenmoos, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Sparenmoos, oberhalb von Zweisimmen (1633 m) - Vorder Hüsliberg (1669 m) - Nüjeberg (1761 m) - Sparenmoos (1633 m); 7 km; auf +284 ab -284; 2.30 h, ME im Restaurant; Stöcke und Schuhkrallen (Iseli) obligatorisch. Bhf Bern, Zugabfahrt 8.39 Uhr. Leitung: Hansruedi Remund, 079 683 77 66/079 683 77 66

- 16. Do Schneeschuhtour Sörenberg, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 16) Sörenberg Schönenboden 1230 -Schlacht 1334 - Blattenegg 1635 - Husegg 1450 - Salwideli 1351; 8 km; auf +440 ab -320; 4.30 h, Billett: Bern Sörenberg Schönenboden, zurück Sörenberg Rischi – Bern; Zurück in Bern ca. 17.30; Bhf Bern, Zugabfahrt 7.36 Uhr. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74/079 302 06 11
- 20. Mo Gurtenhöck, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechslungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet; 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/ 079 699 65 42
- Gärstegg mit Schneeschuhen, Schneeschuh Tour-21. Di Wanderung; (max. TN 10) Grindelwald First 2184 mit Schneeschuhen – Bachsee 2266 – Gärstegg 2552 – Bussalp 1796 m, auf +460 ab -830; 4 h, ab Bussalp Bus nach Grindelwald und Heimfahrt mit öV; Schneeschuhe. Bhf Bern; Zugsabfahrt 8.04. Leitung: Oskar Stalder, 031 352 12 61 / 079 610 63 73

März

- 2. Do Leichte Skitour nach Verhältnissen, Skitour; (max. TN 8 Voralpen - je nach Schneeverhältnissen; 4 h, Skitourenausrüstung folgt im Detailprogramm. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
- 2. Do Schneeschuhtour Giw - Rothorn - Gebidumpass -Gebidum - Giw, Schneeschuh Tour-Wanderung; (max. TN 12) Schneeschutour Giw (Visperterminen) 1962 -Rothorn 2338 - Gibidumpass - Gibidum - Giw 1962; 8 km; auf +568 ab -568; 4 h; Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/ 079 208 37 28
- 6. Mo Versammlung (Höck), Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann; 15 Uhr, Schmiedstube Bern. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 15. Mi Bildervortrag im Clublokal, Anlass; (max. TN 40) Bildervortrag nach besonderem Programm. Leitung: Walter Kuster, 031 972 32 28/079 837 60 26



Anlässe

DDR-Kletterer im Diamant-Gebirge in Nordkorea

Bernd Arnold und Joachim Schindler erzählen am 21. September 2022 im Alpinen Museum in Bern von ihren Erlebnissen.

Kurt Furgler war noch Bundespräsident, die BOBBYSOCKS aus - Interessant waren auch die Hinweise zu den zahlreichen historischen Norwegen gewannen den ESC in Göteborg und das Internet war noch nicht erfunden. 1985, einige Jahre vor dem Ende der DDR, der Deutschen Demokratischen Republik, machte sich erstaunlicherweise eine Gruppe von Alpinisten aus eben dieser DDR auf den Weg nach Nordkorea. Sie folgten einer Einladung des nordkoreanischen Staatschefs, der sie 1984 bei einem Besuch in ihrem Heim-Bezirk Dresden, als er sie an der Bastei im Elbsandsteingebirge Klettern sah, ausgesprochen hatte.

Zwei Teilnehmer dieser Erkundungsfahrt von 1985 berichteten nun im Alpinen Museum Bern von dieser Reise – zwei Teilnehmer, die damit nicht weniger als Alpingeschichte geschrieben haben. Achim Schindler, Chronist des sächsischen Kletterns, und Bernd Arnold, weithin bekannt als Erstbegeher einer Vielzahl von schwierigen bis sehr schwierigen Routen, ... weltweit.

Die beiden Alpinisten berichteten einem staunenden Publikum in einem launigen Doppelvortrag von ihren sportlichen und menschlichen Erlebnissen in Nordkorea. Es war von den kuriosen Umständen der Anreise die Rede, von den Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung, den Koreanern, die das Vorhaben eher skeptisch beurteilten, von den neuen Routen, die erschlossen wurden und von den erheblichen klettertechnischen Schwierigkeiten in den neu erschlossenen Routen. In anschaulichen Bildern wurde vor Augen geführt, was sehr weit weg und doch so nah erschien. Es war auch ein interessanter Einblick in die Welt des sächsischen Freikletterns, der Geschichte dieser Spielart des Alpinismus, die sich in der Sächsischen Schweiz entwickeln konnte. Anhand der eindrucksvollen Bilder dieser besonderen koreanischen Landschaft wurde deutlich, wie die erratischen Granit-Felstürme des Diamant-Gebirges zum Klettern und Erschliessen neuer Routen geradezu einladen.

Verbindungen, die sich im Alpinsport zwischen der Schweiz und der Sächsischen Schweiz ergaben – schön, dass man an diesem Abend die beiden Schweiz' so eindrücklich zusammen sehen und erleben konnte.

Roland Spohr



Die beiden legendären Alpinisten Joachim Schindler (links) und Bernd Arnold (rechts) im Gespräch mit Roland Spohr (Mitte) über die Kletter- und Kulturreise nach Nordkorea im Jahr 1985. (Bild: Micael Schweizer)

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache. **Rolf Allimann**



079 375 00 57

rolf.allimann@follow.immo www.follow.immo



Tourenwesen

Jahresprogramm 2023

Seit Ende Oktober ist das Kurs- und Tourenprogramm 2023 online. Diese Neuerung erfüllt das Bedürfnis aller, die ihre Ferien- und Freizeitplanung für 2023 früh vornehmen wollen oder müssen. Ein Nachteil bezüglich Anmeldung entsteht dadurch nicht, da Anmeldungen frühestens ab dem 1. Dezember möglich sind. Die Anmeldefenster sind beim Anklicken der Tour ersichtlich. Sie werden durch den jeweiligen Tourenleiter resp. die jeweilige Tourenleiterin festgelegt.

Tourenangebot

Rund 120 von 140 Tourenleitenden haben für die Zielgruppen Aktive und Aktive(Sen) ein umfangreiches Programm mit fast 440 Anlässen erarbeitet: 50 Hochtouren im Sommer, über 70 Kletteranlässe und über 200 Ski- und/oder Snowboard-Touren. Weiter werden 14 Schneeschuhwanderungen und 95 Wanderanlässe mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Die Veteranengruppe bietet zudem weitere 80 Wanderungen an.

Neue Software climbIT

Das Design zeigt, dass eine neue Software für die Tourenverwaltung verwendet wird. Die Umstellung auf climblT war infolge nicht mehr behebbarer Probleme bei der bisherigen Software notwendig. Sie bietet bessere Such- und Filtermöglichkeiten bei der Auswahl der Touren. Für die Touren-Anmeldung ist eine einmalige Registration notwendig. Die Anleitung findet ihr online und im gedruckten Jahresprogramm.

ClimbIT macht es Tourenleiter*innen und dem Tourenchef deutlich einfacher, zusätzliche Touren im Online-Portal anzubieten. Somit lohnt es sich mehr als bisher nachzusehen, ob ein «Schnäppchen» angeboten wird. ClimbIT bringt Vorteile für alle: für Mitglieder, Tourenleitende sowie die Verwaltung.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Liste der Adressen, Telefonnummern und E-Mail der Tourenleiter der Ressorts «Aktive» und «Jugend». Die Kontaktdaten für den Haupttourenleiter sind jedoch ersichtlich, wenn rechts bei den drei Punkten geklickt und «Kalendereintrag exportieren» angewählt und dies anschliessend geöffnet wird. Eingeloggt steht auch die Funktion «E-Mail an TourenleiterIn» zur Verfügung.

Grundsätzlich ist eine Online-Anmeldung notwendig. Ausser beim Klettertreff Magnet, wo zur entsprechenden Zeit erschienen werden muss. Anmeldebeginn ist 0.00 Uhr. Das neue Online-Portal ist Smartphone-tauglich.

Die Anzeige «Touren für Kurzentschlossene» findet sich im neuen Tool nicht mehr. Der Tourenleiter kann jedoch mit sogenannten Tourenhinweisen wie «Noch wenige Plätze frei», «Aktuell keine freien Plätze, Anmeldung möglich, Warteliste wird geführt» darauf hinweisen, dass noch Anmeldungen möglich sind.

Tourengruppen

Die laufende Neuorganisation des Ressorts «Aktive» wie auch die neue Software haben zur Überprüfung der bisherigen Tourengruppen geführt. Die Zielgruppen werden wie folgt definiert:

Ressort Jugend

JO: Jugendliche im Alter von 12-22 J.

FaBe: Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 12 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person

Ressort Aktive

Aktive: Für alle im Alter ab 20 Jahren respektive mit den für die Tour erforderlichen technischen und konditionellen Fähigkeiten. Aktive(Sen): Für alle ab 50+ Jahren, welche es eher moderater und gemütlicher wünschen oder die Reife eines älteren Tourenleiters schätzen. Diese Zielgruppe war bisher unter der Bezeichnung «Seniorinnen und Senioren» zu finden. Die Abgrenzung zur Tourengruppe «Aktive» ist jedoch unscharf.

Veteranengruppe

(eigenständige, vereinsartige Altersgruppe innerhalb der Sektion) Veteranen Gängige: Für alle Personen im Pensionsalter (leistungsfähiger als die Bären)

Veteranen Bären: Für alle Personen im Pensionsalter, welche es gemütlicher wünschen

Die Zielgruppe «TL, J+S-L, Aspi» ist Touren- und J+S-Leitern oder solchen, die es werden wollen, vorbehalten.

Grundsätzlich sind – ausser bei JO und Fabe – die Zielgruppen offen, sofern die konditionellen und fachtechnischen Anforderungen erfüllt werden. Über die Teilnahme an einer Tour entscheidet schlussendlich der verantwortliche Tourenleiter.

An-/Abmeldungen

Für die Touren legen wir normalerweise ein spätes Anmeldefenster fest, um Abmeldungen gering zu halten. In der Tourenstatistik 2022 sind rund 250 Absagen durch Tourenleiter und über 500 Absagen durch definitiv Angemeldete erfasst. Bei kurzfristigen Abmeldungen ist meist kein Ersatzteilnehmer zu finden und unter Umständen wird die Tour wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl dann gänzlich abgesagt.

Bitte denkt daran: Eine bestätigte Anmeldung ist verbindlich. Eine Abmeldung verursacht dem Tourenleitenden zusätzlichen Aufwand. Besonders dann, wenn er sich noch um eine Ersatztour bemüht hat, die den gegebenen Wetterverhältnissen angepasst ist.

mySwissMap – jetzt noch persönlicher Kreiere dein eigenes Stück Schweiz





Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Jetzt ausprobieren und gleich bestellen: swisstopo.ch/myswissmap



Kurse

Das Kursprogramm konnte weiter ausgebaut werden. Damit wird dem Bedürfnis nach einer fundierten Ausbildung Rechnung getragen und die Sicherheit für alle erhöht. Kurse können einfach mit der Lupe und dem Wort «Kurs» oder über den Tourentyp «Kurs» gefunden werden. Für Schritt für Schritt-Kurse «SfS» eingeben.

Kurse werden von diplomierten Bergführern und/oder von besonders qualifizierten Tourenleitern nach didaktischen Grundsätzen geführt und basieren auf klar bestimmten Kurszielen und genau definierten Anforderungen an die Teilnehmer. Der LVS-Kurs startet bereits im Dezember. Mit dem Kletterkurs oder den Skikursen sowie dem Skitourenkurs für Einsteiger und Tourengeher mit wenig Erfahrung geht es weiter im Januar - ein frühzeitiger Blick ins Programm lohnt sich.

Anwender- und Coachingtouren

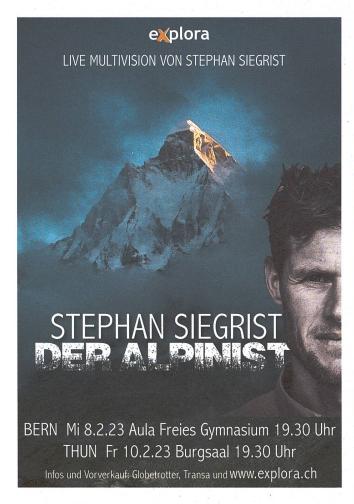
Nach besuchten Kursen kannst du deine Kenntnisse auf Anwender-Touren weiterentwickeln: Hier kannst du unter kundiger Führung das Erlernte in der Praxis selbstständig anwenden. Es handelt sich also um Touren mit Coaching (Suchbegriff «Anwendungstour»). Der Kurs «Skitourentraining im Averstal» kann auch als Anwendungstourenwoche betrachtet werden.

Werde Tourenleiter oder -leiterin!

Gute Kletterer, Sommer- oder Winter-Alpinisten, welche gerne mit einer Gruppe unterwegs sind und sich daher zum Tourenleiter resp. -leiterin ausbilden möchten, kontaktieren mich gerne unter touren@ sac-bern.ch. Anschliessend wird das weitere Vorgehen persönlich besprochen und der Handlungsbedarf geklärt.

Ich freue mich, wenn ich euch auf einer Tour antreffe, und wünsche uns allen tolle Erlebnisse und ein unfallfreies Tourenjahr 2023.

Heinz Kasper, Tourenchef





Für den perfekten Schneeschuhtag.

Ob Einsteiger oder Könner, bei uns findest du alles was dein Schneeschuh-Herz begehrt. Zudem kannst du bei uns auch Schneeschuhe mieten.





